

Ober- trifft auf Unterwallis. Französisch auf Walliserdeutsch. Ein einzigartiger Konzertabend im Jazz Chälli.

Mit Melina Nora und Emelyne spielen zwei junge, aufstrebende Singer/Songwriterinnen gemeinsam in Visp auf.

Melina Nora singt leise vom Lauten, tröstet mit ihren Liedern das Traurige und schenkt der Hektik des Alltags wohltuende Ruhe. „Meine Musik entstand aus dem Bedürfnis, etwas Rohes und Authentisches zu schaffen“, sagt die junge Walliserin, deren stilistische Einflüsse von Maro über José González bis hin zu Joni Mitchell reichen – feinfühlig, ehrlich und stets berührend.

Schon mit der Demo ihrer allerersten Single „Was Hokksch“ sorgte sie schweizweit für Aufhorchen: Nationale Radiosender sicherten sich den Song vorab für ihre Tagesrotation. Was folgte waren Auftritte an den Winterthurer Musikfestwochen, am Zermatt Unplugged oder im Vorprogramm von Sina.

Als Support-Act tritt die Unterwalliser Künstlerin Emelyne auf. Ihre Songs sind stille Zeugen einer naturverbundenen Seele, die ihre Inspiration aus der wilden Landschaft der sie umgebenden Berge schöpft – und nicht zuletzt aus ihrer Ausbildung als Biologin, die ihr einen besonderen Zugang zu den Wundern des Lebendigen eröffnet. Beim Hören meint man, auf weichem Waldboden zu wandeln, den Duft von Humus zu riechen, die Frische der Farne zu spüren und den Ruf einer Lichtung zu vernehmen.

Ort: Jazz Chälli / Datum: Freitag, 12.12 / Konzertbeginn: 20.30 Uhr